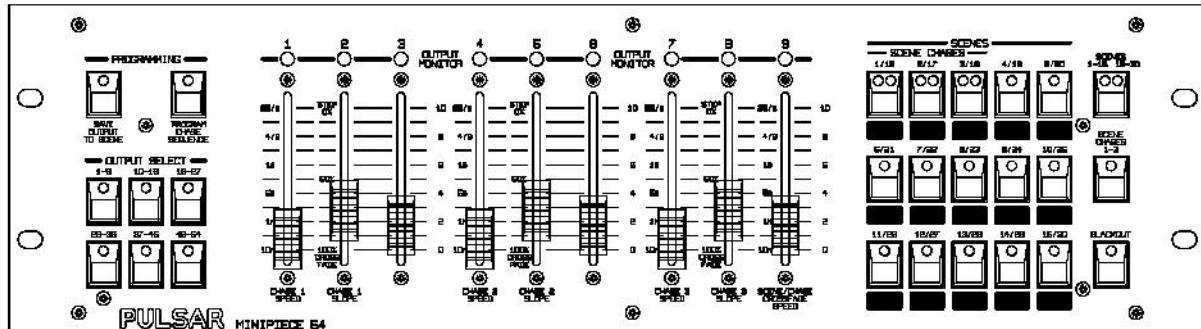


# MINIPIECE 54



## SPEZIFIKATION

**MINIPIECE 54**    **Schwarz** – Typennummer 20054  
                           **Weiß**    – Typennummer 20054W  
                           **Silber** – Typennummer 20054S  
                           **Grau**    – Typennummer 20054G

- 54 DMX-Ausgangskreise.
- 30 Szenenspeicher mit Überblendzeit.
- 3 Lauflichter mit individueller Geschwindigkeit, Stepfolge sowie mit Ein- und Ausblendzeiten.
- Kompakt 19" 3 HE für Rack-Montage oder freistehend.

Das Pulsar MiniPiece 54 ist für die verschiedensten Anwendungen ausgelegt worden, bei denen 54 DMX-Kreise benötigt werden. Es ist ideal zur Steuerung von allen konventionellen Dimmern, Neonleuchten und intelligenten Scheinwerfern in der Gastronomie sowie für die Schaufensterbeleuchtung, bei Ausstellungen, im Theater, Kirchen und für viele andere Architekturbeleuchtungen. Das MiniPiece ist dennoch einfach zu bedienen und zu programmieren.

## Programmierung und Bedienung

### Kreiswerte setzen/Szenen vorbereiten

Um 54 Kreisen Werte (Helligkeiten) zu zuordnen, werden 9 Schieberegler und sechs **Output Select (OS)** sprich Bereichsumschalter eingesetzt. Wird ein Bereichsumschalter (OS) zweimal betätigt, so leuchtet die LED hell. Damit wird der Schieberegler (**Fader**) zum Kreisregler. Wird der Fader auf einen vorhandenen Helligkeitswert gefahren, so zeigt die LED über dem Fader (**Output Monitor LED**) dass der Fader nun die Kontrolle über den Kreis übernommen hat und eine neue Helligkeit eingestellt werden kann. Um eine Lichtstimmung zu erstellen, wiederholt man diesen Vorgang mit den anderen Kreiswerten.

### Szene speichern (Save Output To Scene (SOTS))

Um eine Szene zu speichern, wählt man mit dem Szenenbereichsumschalter (**Scenes 1-15/16-30**) den oberen oder unteren Speicherbereich an. Dann hält man die SOTS-Taste gedrückt, um mit einem Druck auf eine der **Scenen-Tasten** 1/16 bis 15/30 das Lichtbild dort wie gewünscht abzuspeichern.

## Programmierung und Bedienung Fortsetzung

### Abrufen von Szenen

Mit dem Szenenbereichsumschalter (**Scenes 1-15/16-30**) wählt man die gewünschte Speicherseite aus. Durch Drücken einer der **Scenen-Tasten** 1/16 bis 15/30 ruft man das gespeicherte Szenenbild auf. Das Szenenbild wird in der Zeit hinein- oder herausgefahren, auf die der Schieberegler **Scene/Chase Crossfade Speed** eingestellt ist. Die grüne LED der Szenentaste blinkt schnell während der Überblendung und leuchtet hell, wenn die Stimmung erreicht ist. Wird eine andere Szenentaste gedrückt, wird von der jetzigen auf die neue Szene überblendet.

### Lauflicht speichern

Um ein Lauflicht zu programmieren, hält man die Lauflichtprogrammiertaste (**Programm Chase Sequenz (PCS)**) gedrückt, während man mit einer der drei **Scene Chase**-Tasten einen der Lauflichtspeicherplätze auswählt. Dann werden bei weiterhin gedrückt gehaltener (**PCS**) Taste die einzelnen Schritte durch Drücken der **Szenentasten** 1/16 bis 15/30 programmiert.

Die **Blackout**-Taste kann genutzt werden, um einen Schritt (Step) ohne Licht einzufügen. Wird eine Taste mehrmals hintereinander gedrückt, so bleibt diese Szene entsprechend länger aktiv.

Jeder der drei Lauflichtspeicherplätze kann bis zu 100 Szenenschritte (Steps) speichern.

### Abrufen von Lauflichtern

Um Zugriff auf die drei **Scene Chase**-Tasten zu erhalten, drückt man **die Scene Chases 1-3**-Taste. Durch Drücken einer der **Scene Chase**-Tasten ruft man das gespeicherte Lauflicht (Sequenz oder Chaser) auf oder verlässt es wieder. Das Lauflicht wird in der Zeit hinein- oder herausgefahren, auf die der Schieberegler **Scene/Chase Crossfade Speed** eingestellt ist. Die gelbe LED der Scene Chase-Taste blinkt schnell während der Überblendung und leuchtet hell, wenn auf das Lauflicht vollständig überblendet wurde.

Jedes Lauflicht hat seine eigenen Step-/Geschwindigkeits- (**Chase Speed**) und Rampen- (**Chase Slope**) Schieberegler, um den gewünschten Effekt einzustellen.



### Programmierung und Bedienung Fortsetzung

Sekunde lang gedrückt hält und dabei den Schieberegler, dessen Wert interessiert, bewegt. Dann wird der aktuelle Wert des Schiebereglers angezeigt.

#### Zustand nach dem Einschalten

Das Minipiece 54 ist beim erneuten Einschalten in dem gleichen Zustand wie zuvor beim Ausschalten. Nur die Lauflichter starten mit dem ersten Schritt.

#### Softwareversion

Beim Einschalten wird die Softwareversion von den LEDs für 0,5 Sekunden angezeigt.  
LED 2 = Software Version 2.0.

### RÜCKSEITE/ANSCHLÜSSE

**Versorgungsspannung** – 100-240 VAC, 50-60 Hz, 5 W  
Achtung: Eine Versorgungsspannung wird nur benötigt, wenn keine Kleinspannung verfügbar ist – siehe Nachfolgendes.

Ein IEC-Netzspannungsbuchse ist auf der Rückseite angebracht. Ein IEC-Steckverbinder - Netzkabel mit drei Adernenden - ist vorbereitet.

An das Netzkabel soll ein zugelassener und passender Steckverbinder angeschlossen werden.

Achtung: In einigen Ländern ist es vorgeschrieben, dass der Steckverbinder von einem qualifizierten Elektriker angeschlossen werden muss.

#### Farben der Adern

Grün/Gelb = Erde/Schutzleiter

Braun = Phase/Spannungsführende Ader

Blau = Nullleiter

#### Warnung – Das Gerät muss geerdet werden.

Auf der Rückseite befinden sich auch ein Hauptschalter (**ON / Off Switch**) und ein Sicherungshalter. Die Sicherung ist ein F 1 Amp 5\*20mm Typ.

#### Versorgung über Kleinspannung

Das Gerät kann eine Kleinpannung (Low Voltage Supply (LVS)) über den DMX-Steckverbinder Pin 5 erhalten.

Es wird eine Gleichspannung von +7,5 V bis zu +25 V (DC) bei 120 mA benötigt. Diese wird automatisch von allen Pulsar Dimmern und Switchpacks bereitgestellt und kann auch bei Clay Paky Moving Lights verfügbar sein.

#### DMX-Signal und Kleinspannung – Pin-Belegung

Pin 1 = 0 V Schirm

Pin 2 = Signal –

Pin 3 = Signal +

Pin 4 = nicht angeschlossen

Pin 5 = Kleinspannungsversorgung Eingang

Achtung: Am Ende der DMX-Linie **muss immer** ein 100 Ohm Widerstand zwischen Signal+ und Signal- die Leitung abschließen. Der Widerstand wird üblicherweise in einen 5-poligen XLR-Steckverbinder eingebaut, der dann an das letzten Gerät der DMX-Linie gesteckt wird.

### Sonstige Informationen

#### Tischständer

Seitenhalterungen (Pulsar Lagernummer 25664) sind erhältlich und erlauben dem Gerät, wenn es benötigt wird, frei zu stehen.

#### Testen beweglicher Geräte

Das Minipiece 54 kann sicher Erdungs- und Isolation (500V) getestet werden.

**Standards - Das Minipiece** entspricht den folgenden nationalen und internationalen Standards:

**Electrical Safety-** IEC65, EN60065, BS415

**EMC** - EN50081-1, EN55022, EN50082-1

**Rack Montage** - IEC297

#### IP20 Schutzart



**Marking Directive 93/68/EEC** - Das Minipiece erfüllt die EMC Direktive 89/336/EEC und die Niederspannungsdirektive 73/23/EEC.

#### GARANTIE

12 Monate ab Kaufdatum, beschränkt auf Teile und Arbeit. Keine Garantieleistungen werden bei Fremdeingriff, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei der Verwendung falscher Sicherungen gewährt.

Das Gerät im Falle eines Fehlers bitte nicht weiterbetreiben. Senden Sie es mit Fehlerbeschreibung an Ihren Fachhändler zurück oder direkt an den Hersteller.

### ZUBEHÖR

#### Dimmer (Powerpacks)

Ein große Produktfamilie von Pulsar Dimmer- und Schalt-Einheiten sind für Truss-, Wand- oder 19" Rack-Befestigungen verfügbar.

#### Moving Lights

Jedes Moving Light, des DMX empfangen kann, ist verwendbar.

### ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Lager-Nr.	Produkt	Breite	Höhe	Tiefe	Gewicht
		mm	mm	mm	kg
20054	Minipiece	483,0	133,0	75,0	2,3
	Ausschnittsgr für Einbau	450,0	127,0	75,0	
	Befestigungs- Löcher	465,6	57,1		